

I. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

21. Oktober 1960

114/A.B.

zu 136/J

A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

Die Abgeordneten Dr. G r e d l e r und Genossen haben am 6. Juli d.J. an den Bundeskanzler die Anfrage gerichtet, was den Herrn Bundeskanzler und einige andere Regierungsmitglieder bewogen hat, an der Kundgebung der österreichisch-sowjetischen Gesellschaft teilzunehmen, die anlässlich des Besuches von Ministerpräsident Chruschtschow am 2. Juli veranstaltet wurde.-

Bundeskanzler Ing. R a a b hat nunmehr zu dieser Anfrage wie folgt Stellung genommen:

Zu dieser Anfrage beehre ich mich mitzuteilen, dass ich mich auf die Feststellung beschränken muss, dass es Pflicht des Gastgebers ist, gewährtes Gastrecht nicht nur während des Besuches zu pflegen, sondern es auch rückblickend zu respektieren. Aus dieser Erwägung sehe ich mich daher nicht in der Lage, die Anfrage meritorisch zu beantworten.

-.-.-.-.-